

Hard Asset- Makro- 13/18

Woche vom 26.03.2018 bis 30.03.2018

Defla XXP – Korrigieren von Übertreibung

Von Mag. Christian Vartian

am 01.04.2018

Zuerst wünschen wir allen Lesern Frohe und Gesegnete Ostern.

Die Symbolik passt gut, was an Ostern gefeiert wird, ist bald mal wieder notwendig und eher sehr bald.

Wenn wir „Defla X“ schreiben, dann nicht ohne Grund. Knapp nachdem wir das schrieben, krachte die Liquidität nach unten.

Der HAM 03/18 wurde noch von einigen belächelt (Grundthese derer: Assets folgen ihrem „eigenen Kurs“), als er am 19.01.18 die kommende Deflationswelle ankündigte und seither – Sie wissen schon.

Diese Woche brachte die niedrigsten Neuanträge auf Arbeitslosenunterstützung seit Jahrzehnten in den USA und das wird wie folgt belohnt:

- steigende Kreditkosten der Wirtschaft wegen angedrohter, weiterer, schärferer Zinserhöhungen;
- Minderung des Eigenkapitalwertes der Wirtschaft wegen Aktienkurseinbruch.

Sie sehen hier gut im Bild die „Belohnung“ der staatlichen Zentralbanken an die Wirtschaft für die Schaffung von Arbeitsplätzen:

Bsp. EU



Bsp. USA



Bsp. Japan



Es wird also in beide Beine geschossen, in das Kreditkostenbein und in das Eigenkapitalwertbein.

Die Argumentation der hier in der Destruktivität führenden US-Amerikanischen Behörde namens Federal Reserve ist die Vermeidung von Übertreibungen, um nicht wegen Zulassung von Übertreibungen nach oben besonders hart in Zukunft agieren zu müssen.

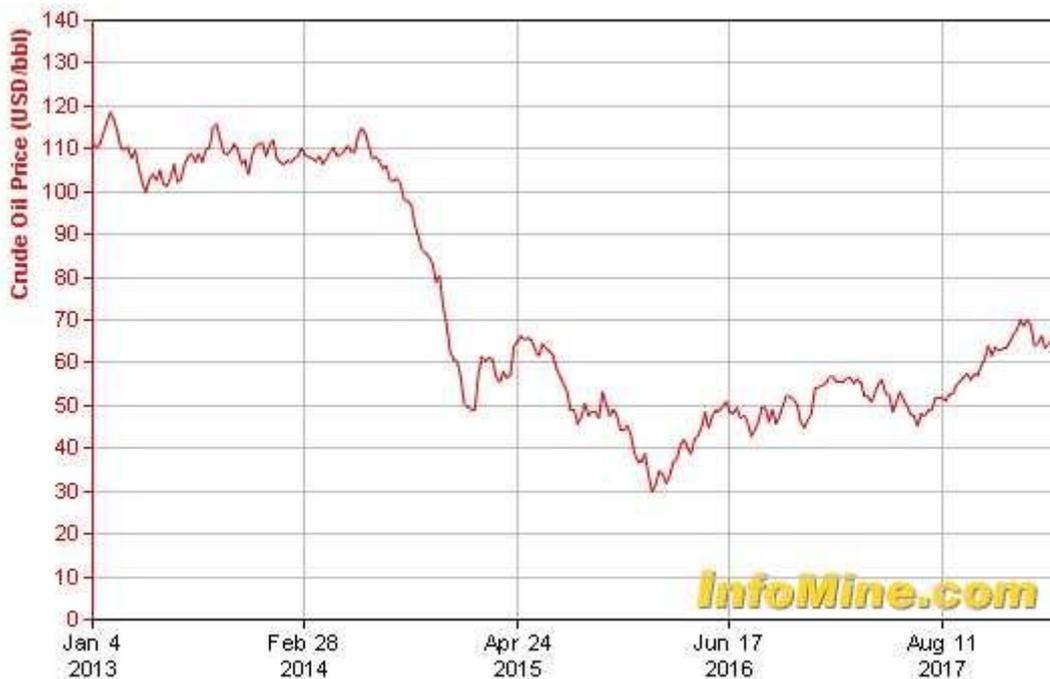
Sehen wir uns die „Übertreibung nach oben, die „Überhitzung““ doch gerne an:

Eisenerz ist wohl der beste Indikator für kombinierte Weltwirtschaft und seit man die „künftige Überhitzung“ der Wirtschaftserholung bekämpft, genau seit April 2013 und damit genau seit 5 Jahren beträgt die „Überhitzung nach oben“



MINUS 49%!

Wie steht es beim Rohöl im gleichen Zeitraum?



MINUS 36%.

Die Fakten zeigen also klar, dass eine Übertreibung vorliegt, nur bloß in die andere Richtung, nach unten nämlich.

Die Fakten zeigen auch, dass 6% Inflation für 3 Jahre nötig wären, um die real vorliegende Übertreibung abzubauen, ohne dabei noch eine neue Übertreibung in die positive Richtung überhaupt erst zu beginnen.

Wie eingangs erwähnt, kommt beim Sektor Arbeit noch dazu, dass Beschäftigung schaffende Unternehmen, sobald dieses Schaffen auch nur ein bißchen gelingt, sofort in beide Beine geschossen werden.

Das ist kurzgefasst der Iststand und der Grund für die absaufenden Märkte.

Nur wie geht das weiter?

Ganz einfach: Entweder werden nun sehr rasch Vorzeichen richtig gelesen und die Übertreibung abgebaut, die tatsächlich vorliegt (und nicht eine phantasmagorisch- nichtexistente „Inflation“ bekämpft) oder und das läuft schon, immer mehr Marktteilnehmer ziehen sich mit Grauen aus den Märkten zurück.

Diese können damit stärker außerschlagen, in beide Richtungen. Wäre es die short Richtung, gibt es Lehman 2, so einfach ist das.

Was könnte permanenter Verteuerung von Geld standhalten: Der Tech Sektor inkl. seinem Rohstoff Palladium dazu Nickel, u.a. Warum: Hohe Profitraten vom eingesetzten Kapital interessieren sich für 2% Zinsen kaum.

Womit haben die Zentralbanken in ihrem Deflationsplan nicht gerechnet? Damit, dass wer anderer und es ist die US- Regierung, genau diese anschießt. Was wird damit bewirkt? Nowhere to hide – nirgendwo ein sicheres Versteck. Was ist das Ziel: Der Zentralbankdeflationsideologie seit 2006 inkl. der dazu notwendigen Überglobalisierung den Hals brechen. Hat Trump den Mut dazu: Sieht so aus.

Ist das daher gefährlich: JA!!!

Wie lange ist das gefährlich? Bis einer von beiden gewinnt.

Ist egal, wer gewinnt? Uns eigentlich schon.

Hat unser Portfolio etwas zu befürchten? Nein, sobald einer gewinnt, nicht, es ist so aufgestellt, dass es egal ist, wer gewinnt.

Leidet es, solange keiner gewinnt: Ja, 1/10 vom Leiden anderer aber das Zehntel ist real.

Die Edelmetalle entwickelten sich diese Woche entlang ihrer spezifischen Eigenschaften folgendermaßen (Stand – GLOBEX- Schluss):

Gold (Au) sank von EUR 1090,56 auf 1078,83; minus 1,08%

Platin (Pt) sank von EUR 767,45 auf 756,58; minus 1,42%

Palladium (Pd) sank von EUR 788,26 auf 771,44; minus 2,19%

Silber (Ag) sank von EUR 13,40 auf 13,25; minus 1,12%

Silberzahlungsmittel ist auf dem Zahlungsmittelwert in EUR.

Grosses Gefäß (Firmentyp): Unser Musterportfolio:

Mit systemtheoretisch, nachrichtengesteuerten, drehpunkt- und liquiditätsinduziert eingesetzten Futures short (mit 20% Cash-Unterlegung, damit hoher Reserve zusätzlich zur Trade Margin) konnten (nach Abzug etw. SWAP-Kosten) +0,41% auf 100% und in Goldwährung erzielt werden. Im physischen Portfolio **sank** der Gewinnsockel in der Währung Gold um **0,3223%**

Performance 2018 in der Währung Gold: (in Gold- Äquivalent; 1. Jan 2018 = 100)

Muster-Portfolio	95,63	<i>kum. inkl. 2010 bis 2017: 197,32</i>
Mit Kursverteidigung	98,34	<i>kum. inkl. 2010 bis 2017: 1117,17</i>

Performance 2018 in der Währung EUR: (in EUR, Wechselkurs 1087,75 EUR/oz Au zum 1. Jan 2018 = 100)

Muster-Portfolio	94,85 (Minus 1,35% zur Vorwoche)
Mit Kursverteidigung	97,53 (Minus 0,52% zur Vorwoche)

Wie immer und zur Vergleichbarkeit: Nach Börsenspreads, vor Broker-, Händler- u/o Gefäßkosten

Portfolio Aktien, Aktienindizes, Minenbeimischung; Crypto Industry Aktien und Trade: Wochenplus 0,13% in EUR. Details und Gesamtgewichtung nur für Kunden.

Portfolio BitCoins, LiteCoins & Hedge; Ethereum, Dash & Trades; Crypto CFD Mengenvariation (nach Vermögensverwaltungsmethode mit Dosisänderung, Allokationsänderung statt Stopps); Alternative Crypto Coins Long Only: Wochenminus 0,66% in EUR. Details und Gesamtgewichtung nur für Kunden.

Wie immer und zur Vergleichbarkeit: Nach Börsenspreads, vor Broker- u/o Gefäßkosten

Die Nutzung des Portfolios ist kostenpflichtig. Weiterführende Informationen, Change Alerts, Einblick in unsere Absicherungen zum Subportfolio Edelmetall sowie alle Informationen und Details zum Subportfolio Aktien, Minenaktien, Crypto Industry Aktien und Details zum Subportfolio BitCoins, LiteCoins & Hedge; Ethereum, Dash & Trades; Crypto CFD Mengenvariation (nach Vermögensverwaltungsmethode mit Dosisänderung, Allokationsänderung statt

Stopps); Alternative Crypto Coins Long Only finden Sie über unseren Blog oder direkt bei mir.

Unser Blog: <http://www.vartian-hardassetmacro.com>

Den Autor kann man unter vartian.hardasset@gmail.com und christian@vartian-hardassetmacro.com erreichen.

Das hier Geschriebene ist keinerlei Veranlagungsempfehlung und es wird jede Haftung für daraus abgeleitete Handlungen des Lesers ausgeschlossen. Es dient der ausschließlichen Information des Lesers.